

Einladung im Anschluss an den Gottesdienst am 1. September 2019 in der evangelisch-lutherischen Peter Paul Kirche Bad Oldesloe mit Pastor Pommerening von Hildegrad Pontow

Liebe Gemeinde,

ich freue mich, dass sich an diesem geschichtsträchtigen Tag so viele hier in der Kirche eingefunden haben und damit bekunden, wie viel Ihnen das Thema Frieden bedeutet. Fast 75 Jahre leben wir in Deutschland im Frieden. Das ist keine Selbstverständlichkeit und darum müssen wir auch immer wieder daran erinnern!

Ich möchte Sie einladen, im Anschluss an diesen Gottesdienst mit zum Platz der Städtepartnerschaften zu kommen, wo um 11.30 Uhr der erste Friedensstein im Kreis Stormarn aufgestellt werden soll.

Die Künstlergruppe 9.November hat 55 Friedenssteine gefertigt, die in allen 55 Gemeinden des Kreises Stormarn aufgestellt werden sollen. In jeden dieser Friedenssteine wird eine Friedensbotschaft einbetoniert. Gern habe ich zugesagt, als Frau Siebel mich fragte, ob ich diese Friedensbotschaft hineinlegen möchte.

Die erste Botschaft stammt aus dem Musical „Frieden auf dieser Welt“ von Hans-Georg Wolos, das ich mit meinen Schülern 1990 anlässlich des Golfkrieges und später noch einmal einstudierte: Der Frieden der Welt beruht auf dem Frieden der Dörfer.“

Ergänzt habe ich dies durch ein afrikanisches Sprichwort: „Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können sie das Gesicht der Welt verändern.“

Der Platz der Städtepartnerschaften am Bahnhofsvorplatz schien mir als Beauftragte einer der vier Städtepartnerschaften, nämlich mit Kolberg, besonders geeignet, tragen doch auch die Begegnungen mit den Menschen aus diesen Ländern zum Frieden bei.

Ich würde mich freuen, wenn Sie dieser Steinsetzung teilnehmen.

Grußworte Friedenssteinsetzung am 01.09.2019

Liebe Bad Oldesloer,

auch im Namen des Bürgermeisters, Herrn Jörg Lembke, begrüße ich Sie hier am Platz der Städtepartnerschaften ganz herzlich zur Friedenssteinsetzung. Herr Lembke hat noch dafür gesorgt, dass dieser Platz von den Bauhofgärtnern auf Vordermann gebracht wurde. Vielen Dank dafür.

4 Bäume stehen schon hier von den Partnerstädten Bad Oldesloe, Olivet (Frankreich), Kolberg (Polen), und BeerYaakov (Israel), ein fünfter wird noch in diesem Monat gepflanzt werden von der Partnerstadt Jifna in Palestina.

Der Künstler Axel Richter hat den Stein schon bereitgelegt, in den ich die Friedensbotschaft einlegen darf.

„Der Frieden der Welt beruht auf dem Frieden der Dörfer“

sowie das afrikanische Sprichwort:

***„Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun,
können sie das Gesicht der Welt verändern.“***

Der erste Satz stammt aus dem Musical „Frieden auf dieser Welt“, das ich mit meinen Schülern 1990 anlässlich des Golfkrieges einstudiert habe. In der Kirche lief mir ein Schauer über den Rücken, als der Organist Markus Rau beim Hinausgehen Variationen zum Refrain des Abschlussliedes spielte, denn Markus hatte damals in dem Friedensmusical als Schüler mitgewirkt.

Damals wie heute liegt mir sehr viel daran, dass auch die jüngere Generation sich mit dem Thema Frieden auseinandersetzt. In diesem Jahr haben wir gerade unter Mitwirkung von Schülern der Ida-Ehre-Schule in der Friedhofskapelle des Bombenangriffs am 24. April auf die Stadt Bad Oldesloe gedacht.

Ich lade Sie heute schon ein zum 24. April des nächsten Jahres, an dem wir unter Mitwirkung von Schülern der TMS wieder eine Gedenkveranstaltung ausrichten werden.

Jetzt übergebe ich meine Botschaft dem Stein und bitte den Künstler seines Amtes zu walten.

Möge der Friedensstein alle Menschen an den Frieden erinnern, denn wie heißt es im Abschluss des Friedensmusicals:

***„Darum müssen allen Menschen dieser Welt auf den Frieden sich besinnen,
nur Verzicht auf Macht kann eine Lösung sein, die die Welt und uns erhält.“***

Hildegard Pontow